

Schematische Uebersicht des Inhaltes.

Einleitung.

I. Wirklichkeit des Naturrechtes.

A. Begriff desselben.

a. Begriff des Rechtes §. 1.

b. Begriff des Naturrechtes §. 2.

B. Realität dieses Begriffes §. 3.

a. Darstellung des Wesens der menschlichen Natur.

aa. Nicht im Körper ist dasselbe begründet §. 4.

bb. Auch nicht in allen Geistesfunktionen §. 5.

cc. Sondern nur in denjenigen, welche den Menschen als Menschen charakterisiren §. 6.

1. Intelligenz §. 6.

2. Mitleid und Wohlwollen §. 7.

3. Freiheit und Vernünftigkeit §. 8.

b. Ob das Wesen der menschlichen Natur ein Recht begründe.

aa. Was zu erweisen sey, um diese Frage bejahen zu können §. 9.

bb. Daß dem Menschen jenes Wesens wegen ein Recht gebühre §. 10.

cc. Daß ihm dasselbe auch wirklich zugesprochen werde §. 11.

c. Von der Behauptung, daß es kein Naturrecht gebe §. 12.

II. Methode das Naturrecht wissenschaftlich zu behandeln.

A. Von der Erkenntnißquelle des Naturrechtes §. 13.

B. Verhältniß des Naturrechtes zu verwandten Wissenschaften:

a. Zur Moralphilosophie. §. 14.

b. Zur Philosophie des positiven Rechtes §. 15.

c. Zum positiven Rechte §. 16.

d. Zur innern Rechtsgeschichte S. 17.

C. Wie aus der Erkenntnißquelle des Naturrechtes die Wissenschaft des Naturrechtes zu bilden sey S. 18.

System des Naturrechtes.

Grundlage des ganzen Systems.

I. Höchster Grundsatz des Naturrechtes S. 19.

II. Wie nach diesem Grundsatz alles menschliche Seyn und Handeln zu beurtheilen sey S. 20.

Erster Theil.

Allgemeines Naturrecht.

I. Allgemeine Folgerungen aus dem höchsten Grundsatz für alles menschliche Seyn und Handeln.

A. Daß das Rechtsgesetz nicht bloß permissiv sondern auch prohibitiv sey S. 21.

B. Daß es also auch eine allgemeine Rechtspflicht gebe S. 22.

C. Was recht, was unrecht, was ein Recht, was Gerechtigkeit sey S. 23.

D. Daß auf ein Recht verzichtet werden könne S. 24.

E. Aber nicht auf alles Recht S. 25.

F. In wiefern nach dem Naturrechte alle Menschen frei und gleich seyen S. 26.

II. Vom Rechte des Menschen zu seyn.

A. Im Allgemeinen. Urrecht des Menschen S. 27.

B Insbefondere.

a. Vom Rechte auf das körperliche Leben S. 28.

b. Vom Rechte auf das geistige Leben S. 29.

c. Vom Rechte des neugebornen Kindes S. 30.

d. Vom Rechte des Wahnsinnigen S. 31.

C. Von der Verletzung des Rechtes zu seyn.

a. Vom Unrechte der Verletzung des körperlichen und geistigen Lebens §. 32.

b. Vom Unrechte der Sklaverei §. 33.

D. Vom Aufhören des Rechtes zu seyn §. 34.

III. Vom Rechte des Menschen zu handeln.

A. Mögliche verschiedene Arten aller menschlichen Handlungen §. 35.

B. Anwendung des Rechtsgesetzes auf dieselben.

a. Im Allgemeinen.

1. Auf die bloß inneren Handlungen §. 36.

2. Auf die bloß äußeren §. 37.

3. Auf die im Beweggrunde verschiedenen §. 38.

4. Auf die physisch unmöglichen §. 39.

5. Auf die moralisch möglichen §. 40.

6. Auf die physisch nothwendigen §. 41.

7. Auf die physisch nicht nothwendigen §. 42.

8. Auf die moralisch nothwendigen §. 43.

9. Auf die moralisch nicht nothwendigen §. 44.

b. Insbesondere.

aa. Handlungen gegen die vernunftlose Natur.

aaa. Absolutes Recht.

1. Recht der willkürlichen Herrschaft über die ganze vernunftlose Natur §. 45.

2. Grenzen dieser Herrschaft §. 46.

bbb. Hypothetisches Recht.

1. Recht des Besitzes und Eigenthums §. 47. 48.

α. Natürliche Erwerbungsarten.

αα. Erste Okkupation §. 49.

ββ. Tradition §. 50.

γγ. Formation §. 51.

δδ. Zuwachs §. 52.

β. Ob auch natürliche Erwerbungsarten seyen:

- aa. Die adjudicatio §. 53.
- ββ. Die Erziehung §. 54.
- γγ. Die Erbfolge §. 55.
- δδ. Die Erwerbung wegen zweiter Ehe §. 56.
- γ. Wie das Eigenthum aufhöre §. 57.
- δ. Von der Zurückforderung §. 58.
- 2. Dingliche Rechte §. 59.
- bb. Handlungen gegen Menschen.
- aaa. Gegen die eigene Person.
- α. Absolutes Recht §. 60.
- β. Ob es hier ein hypothetisches Recht gebe §. 61.
- δ. Vom Eigenthum an der eigenen Person §. 62.
- γ. Vom Selbstmorde §. 63.
- ε. Specieller Inhalt des Rechtes gegen die eigene Person §. 64.
- bbb. Gegen Andere.
- α. Absolutes Recht.
- aa. Welche Handlungen gegen Andere nicht ungerecht seyen.
- aaa. Pflichterfüllungen.
- 1. Im Allgemeinen §. 65.
- 2. Insbesondere von der Pflicht und dem Rechte der Erziehung §. 66.
- ββ. Willkührliche, aber mit Einwilligung des Anderen vorgenommene, Handlungen §. 67.
- γγ. Unterlassungen sittlicher Pflichten §. 68.
- ββ. Welche Handlungen gegen Andere ungerecht seyen.
- aaa. Handlungen gegen den Körper §. 69.
- βββ. Gegen den Geist.
- α. Positive Verachtung.
- 1. Begriff und Arten der Injurie §. 70.

2. Ungerechtigkeit der Injurie §. 71.
3. Vom Rechte auf Ehre §. 72.
- b. Verletzung des Menschen in den Grundfunktionen seiner Thätigkeit.
- aa. Als Intelligenz.
1. Im Allgemeinen §. 73.
 2. Ungerechtigkeit der Täuschung §. 74.
 3. Vom Rechte auf Wahrheit §. 75.
- bb. Als Gefühl und Willenskraft.
1. Verletzung derselben im Allgemeinen §. 76.
 2. Insbesondere Verletzung des Menschen als Willenskraft §. 77.
- c. Eigenmächtige, wenn gleich nicht an sich unsittliche Handlungen, wider die Person eines Anderen, womit dieser nicht zufrieden ist §. 78.
- g. Hypothetisches Recht.
- aa. Rechtsverhältnisse aus Handlungen, welche sich mittelbar auf Andere beziehen §. 79.
- ßß. Aus Handlungen, welche sich unmittelbar auf Andere beziehen.
- aaa. Wenn sie Veränderungen in dem physischen Zustande des Anderen bewirkt haben §. 80. 81.
- ßßß. Wenn sie Veränderungen in des Anderen Erkennen, Gefühl oder Willen bewirkt haben.
- a. Wenn die Veränderung einseitig bewirkt ist.
- aa. Durch Täuschung §. 82.
 - bb. Ehrenkränkung §. 83.
 - cc. Verführung zur Unsittlichkeit §. 84.
 - dd. Verhinderung des freien Gebrauches der Geisteskräfte §. 85.

ee. Zwang zum Handeln §. 86.

b. Wenn die Veränderung zweiseitig bewirkt ist.

aa. Begriff des Vertrages §. 87.

bb. Allgemeine Erfordernisse eines wahren
Vertrages §. 88.

cc. Davon abgeleitete §. 89.

dd. Wirkung eines wahren Vertrages §. 90.

aaa. Eines einseitigen §. 91.

bbb. Eines zweiseitigen §. 92.

ccc. Eines bedingten.

1. Wenn die Bedingung suspensiv ist §. 93.

2. Wenn sie resolutiv ist §. 94.

3. Wenn sie physisch unmöglich ist §. 95.

4. Wenn sie sittlich unmöglich ist §. 96.

ee. Bedingungen des Aufhörens einer Ver-
tragsverbindlichkeit §. 97.

ff. Uebersicht aller Verträge §. 98.

gg. Anhang.

aaa. Vom Verlagsvertrage und Büchernach-
druck §. 99.

bbb. Vom Gesellschaftsvertrage.

1. Vom Vereinungsvertrage §. 100.

2. Vom Verfassungsvertrage §. 101.

3. Von moralischen Personen 102.

cc. Handlungen gegen Gott §. 103.

c. Uebersicht aller allgemeinen natürl. Rechte §. 104. 105.

IV. Vom Rechte der Vertheidigung.

A. Wem die Vertheidigung zustehe §. 106.

B. Worin sie bestehen dürfe.

a. Von dem Maße der Vertheidigung §. 107.

b. Von der physischen Gewalt §. 108.

c. Von der Täuschung §. 109.

- d. Von unsittlichen Bertheidigungsmitteln §. 110.
- C. Wogegen sie gerichtet seyn dürfe.
- a. Von den Hindernissen des Rechtes, welche von Naturkräften ausgehen §. 111.
- b. Von denjenigen, welche von Menschheit ausgehen.
- aa. Von bewußtlos oder wider Willen unternommenen Angriffen §. 112.
- bb. Von absichtlichen.
- aaa. Bertheidigung gegen den fortwährenden Angriff §. 113.
- bbb. Gegen den vollendeten.
- α. Von der Zurechnung §. 114.
- β. Von der Gewißheit der Schuld §. 115.
- ccc. Bertheidigung gegen den bevorstehenden Angriff §. 116.
- c. Von der Kollision der Rechte §. 117.
- d. Schluß §. 118.

Zweiter Theil.

Besonderes Naturrecht.

Einleitung. Verhältniß des allgemeinen Naturrechtes zum besonderen §. 119.

I. Familienrecht.

A. Eherecht.

- a. Begriff der Ehe §. 120.
- b. Zweck der Ehe §. 121.
- c. Erfordernisse zu einer gültigen Ehe §. 122.
- d. Eehindernisse §. 123,
- e. Rechte u. Pflichten der Ehegatten gegen einander §. 124
- f. Möglichkeit der Ehescheidung §. 125.
- g. Rechte der Ehegatten gegen dritte Personen §. 126.

B. Elternrecht.

a. Begründung und Inhalt dieses Rechtes.

aa. Gegen die Kinder selbst §. 127.

bb. Gegen dritte Personen §. 128.

b. Dauer und Ende dieses Rechtes §. 129.

C. Von den Rechten der Geschwister §. 130.

D. Vom Gesünderechte §. 131.

II. Staatsrecht.

A. Einleitung.

a. Problematische Erklärung des Staates §. 132.

b. Ob diese Erklärung philosophisch real sey.

aa. Ob die Staatsgewalt nach dem Naturrechte möglich sey und wie sie rechtlich entstehen könne §. 133.

bb. Ob die Staatsgewalt nach dem Naturrechte nothwendig sey.

aaa. Ob eine absolute Nothigung der rechtsprechenden Vernunft zur Unterwerfung unter eine Staatsgewalt erwiesen werden könne §. 134.

bbb. Ob eine relative Nothigung dazu erwiesen werden könne.

a. Wenn die Staatsgewalt in ihrer Richtung nach innen betrachtet wird.

aa. Bedingungen dieser Nothigung §. 135.

ßß. Ob diese Bedingungen wirklich seyen.

aaa. Ob die erste wirklich sey §. 136.

ßßß. Ob die zweite wirklich sey.

1. Ob ohne Mitwirkung einer Staatsgewalt das Rechtsgesetz in jedem vorkommenden Falle richtig erkannt werden könne §. 137.

2. Ob ohne Mitwirkung einer Staatsgewalt das Rechtsgesetz in jedem vorkommenden Falle sicher ausgeführt werden könne §. 138.

ß. Wenn die Staatsgewalt in ihrer Richtung nach außen betrachtet wird §. 139.

- c. Resultat aus dem Vorhergehenden.
 - aa. Rechtliche Nothwendigkeit der Unterwerfung unter eine Staatsgewalt §. 140.
 - bb. Zwecke der Staatsgewalt §. 141.
 - cc. Letzter Grund der Staatsgewalt §. 142.
 - dd. Naturrechtliche Erklärung der Staatsgewalt und des Staates §. 143.
- d. Ueber einige andere Begründungen der Staatsgewalt §. 144. 145.

B. Das Staatsrecht selbst.

AA. Staatsrecht im engeren Sinne.

- a. Subjekt der Staatsgewalt §. 146.
 - b. Außerer Umfang der Staatsgewalt.
 - aa. Von den Staatsbürgern §. 147.
 - bb. Vom Staatsgebiete §. 148.
- c. Inhalt der Staatsgewalt.
 - aa. Nach den Gegenständen.
 - aaa. Justizgewalt §. 149. 150.
 - bb. Polizeigewalt §. 151. 152.
 - ccc. Nemtergewalt §. 153.
 - ddd. Waffengewalt §. 154.
 - eee. Dienstgewalt §. 155.
 - fff. Finanzgewalt §. 156.
 - bb. Nach der Form.
 - aaa. Gesetzgebende Gewalt §. 157.
 - bbb. Gesetzausführende Gewalt.
 - α. Richter Gewalt §. 158.
 - β. Vollziehende Gewalt §. 159.
 - ccc. Aufsehende Gewalt §. 160.
- d. Verfassung des Staates.
 - aa. Mögliche verschiedene Staatsformen §. 161.
 - bb. Mögliche verschiedene Regierungsformen §. 162.
 - cc. Mögliche verschiedene Verfassungen §. 163.

dd. Rechtlich mögl. Entstehung einer Verfassung S. 164.

ee. Rechtlich mögl. Abänderung einer Verfassung S. 165.

BB. Das Völkerrecht.

a. Begriff und Wirklichkeit des Völkerrechtes S. 166.

b. Grundsätze desselben.

aa. Absolutes Völkerrecht.

aaa. Recht der politischen Persönlichkeit und Selbsterhaltung S. 167.

bbb. Recht der Unabhängigkeit S. 168.

ccc. Recht der Gleichheit S. 169.

ddd. Recht des erlaubten Verkehrs S. 170.

bb. Hypothetisches Völkerrecht.

aaa. Recht des geschlossenen Staatsgebietes S. 171.

bbb. Recht aus Verträgen S. 172.

ccc. Recht des Krieges S. 173.

ddd. Recht des Friedens S. 174.

eee. Recht der Neutralität S. 175.

fff. Recht der Gesandtschaften S. 176.

III. Kirchenrecht.

A. Begründung des Kirchenrechtes.

a. Begriff und Arten der Kirche S. 177.

b. Allgemeines Recht aller Kirchen S. 178.

B. Theorie des Kirchenrechtes.

a. Aeußeres Kirchenrecht.

aa. Verhältniß der Kirche zum Staate S. 179.

bb. Zu anderen Kirchen S. 180.

b. Inneres Kirchenrecht.

aa. Mitglieder der Kirche S. 181.

bb. Inhalt der Kirchengewalt S. 182.

cc. Ausübung derselben S. 183.

dd. Verfassung der Kirche S. 184.